

Wie verläuft eine ethische Fallbesprechung?

Die ethische Fallbesprechung ist eine zeitnahe interprofessionelle Beratung mit allen Beteiligten. Folgende beispielhafte Situation könnte vorliegen:

Ein 67-jähriger Patient wird mit einem Schlaganfall in die Klinik eingeliefert. Er ist bewusstlos. Seine notfallmäßige Behandlung beginnt. Er wird beatmet. Die Angehörigen bringen nach einigen Tagen seine Patientenverfügung. Darin verfügt er, dass er keine Intensivbehandlung und keine Beatmung für sich wünsche.

Es stellt sich für die Angehörigen und das Behandlungsteam die Frage, ob er dies auch für die aktuelle Situation meint. Da sich sein Gesundheitszustand verbessert, fragt es sich, ob er auch eine nur kurzfristige Behandlung ablehnt. Das Ethikkomitee wird zur Beratung über die weitere Vorgehensweise hinzugezogen. Insbesondere wird der Patientenwille zu den Fragen ermittelt und ein Konsens dazu gesucht.

Was bedeutet es konkret, den einen oder anderen Behandlungsweg einzuschlagen? Was ist ethisch tragfähig?

In einer gemeinsamen Beratung der Angehörigen mit dem ärztlichen und pflegerischen Behandlungsteam wird die Frage im konkreten Einzelfall auf einen möglichen Lösungsweg betrachtet. Die Moderation und Beratung wird von zwei Mitgliedern des Ethikkomitees durchgeführt.

Das klinische Ethikkomitee entscheidet nicht selbst über die Behandlung. Es erarbeitet jedoch Aspekte, die die Entscheidung unterstützen.

So erreichen Sie uns

Geschäftsführung Ethikkomitee

Birgit Mohr

Pflegedirektorin

Telefon: 06542 97-1228 oder -1218

PD Dr. habil. Jörn Zeller (stv. Vorsitzender)

Chefarzt der Klinik für Neurologie

Telefon: 06542 97-1784

Dr. Petra Kutscheid (Vorsitzende)

Leitung Medizinethik

Telefon: 02602 684-660

Mail: p.kutscheid@katharina-kasper-gruppe.de

Alle Mitglieder erreichen Sie über die beigefügte Liste.

Wir helfen Ihnen gerne!

Katharina Kasper ViaSalus GmbH

Klinikum Mittelmosel St. Josef-Krankenhaus Zell

Barlstraße 7 | 56856 Zell

Telefon 06542 97-0 | Telefax 06542 97-1721

info@klinikum-mittelmosel.de.de | www.klinikum-mittelmosel.de

Eine Einrichtung der

„EINEN GEMEINSAMEN WEG GEHEN.“

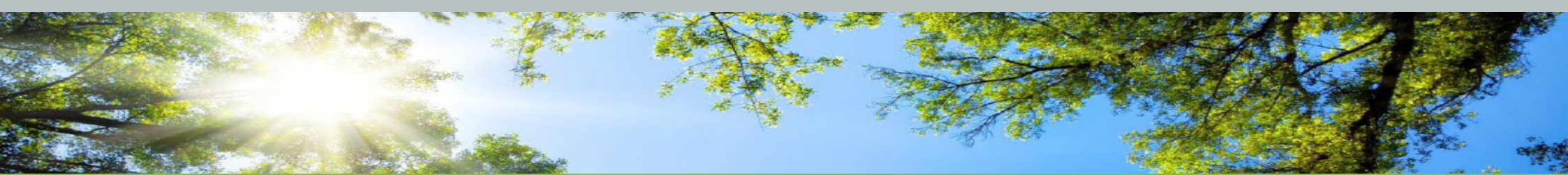


ETHIKBERATUNG

für Patientinnen und Patienten, Angehörige,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Klinisches Ethikkomitee

Klinikum Mittelmosel St. Josefkrankenhaus Zell



Die Aufgaben des Klinischen Ethikkomitees

Das Klinische Ethikkomitee wurde gegründet, um Menschen in einer besonderen Krankenhaus-situation zu unterstützen und zu beraten. Zielsetzung ist es, ärztliches und pflegerisches Handeln und Entscheiden im Umgang mit Patientinnen oder Patienten und deren Angehörigen nach ethischen Grundsätzen auszurichten und in schwierigen Behandlungssituationen Hilfestellung zu geben. Anliegen ist es, einen guten, gemeinsamen Weg im Sinne und zum Wohle des Patienten zu finden.

Die Aufgabenbereiche des Klinischen Ethikkomitees umfassen insbesondere die:

- klinisch-ethische Beratung von Ärzten, Pflegenden, Patienten und deren Angehörigen in Fragen der Behandlung, Pflege und Versorgung,
- Entwicklung von Leitlinien für patientenorientiertes Handeln unter medizinisch-ethischen Grundsätzen,
- Fort- und Weiterbildung der Krankenhausbeschäftigten in klinisch-ethischen Fragen,
- Veranstaltungen zu ethischen Themen.

Für wen ist das Klinische Ethikkomitee da?

Das Klinische Ethikkomitee kann von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Patientinnen und Patienten, ihren Angehörigen, Betreuungs- und Vertretungsberechtigten angefragt werden. Sie können jedes Mitglied des Ethikkomitees auf der Mitgliederliste direkt ansprechen, das die Ethikberatung in die Wege leitet.

Wie setzt sich das Klinische Ethikkomitee zusammen?

Das Ethikkomitee ist ein Beratungsgremium im Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach. Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat. Die Einzel-fallberatung kann jederzeit angefragt werden. Es setzt sich zusammen aus internen Mitgliedern der einzelnen Fach- und Berufsgruppen und aus ein bis zwei externen Mitgliedern. Ihm gehören Personen aus folgenden Fach- und Arbeitsbereichen an:

ärztlicher Bereich	Krankenpflege
Ethik in der Medizin	Recht
Psychotherapie	Psychosomatik
Seelsorge	Sozialarbeit
Klinikorganisation	

Welche Aufgaben hat Ethikberatung?

Ethikberatung auf Anfrage findet in Behandlungssituationen statt, in denen schwierige ethische Entscheidungen getroffen werden müssen. Dazu sind kurzfristig einberufene Fallbesprechungen oder Konsultationen möglich. Die Achtung des Patientenwillens steht dabei im Mittelpunkt der Beratung und wird in Beziehung gesetzt zur Aufnahme, Weiterführung oder Ausmaß einer Therapie. Das Klinische Ethikkomitee berät und unterstützt Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen, Ärzte und Pflegeteams, um eine ethisch tragfähige und konsensfähige Entscheidung zu finden.

Unsere Grundlagen der Ethikberatung

Ethikberatung etabliert sich zunehmend in deutschen Kliniken. Ihre Grundlage sind die Empfehlungen der Zentralen Ethikkommission der Bundesärztekammer und die Standards der Akademie Ethik in der Medizin.

Das Klinische Ethikkomitee arbeitet nach den aktuellen, nationalen Empfehlungen und Gesetzen und unter Wahrung des Leitbilds der DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER.